



Mojtaba Habibi

Alter 22 Jahre

Herkunft: Afghanistan

Ankunft in Deutschland: Oktober 2015

Erlerner Beruf: Schneider & Musiker

Aktuelle Tätigkeit: Sattler für Autoverdecke/Bootsverdecke

In Afghanistan war ich Musiker. Musik war in der Region von den Taliban verboten. Die haben gesagt, wenn sie mich festnehmen, werden sie mich töten. Deswegen bin ich nach Deutschland geflüchtet. Ich bin teilweise mit dem Auto, teilweise zu Fuß und teilweise mit einem Boot nach Deutschland gekommen.

Als ich nach Deutschland gekommen bin, bin ich zum Deutschkurs gegangen. Da habe ich die Sprache gelernt. Ich habe an verschiedenen Stellen in Sprockhövel Praktika als Schneider und Koch gemacht. Ich habe Musik gemacht und bin zur Musikschule gegangen. Ich habe bei verschiedenen Zeremonien Musik gespielt. Ich habe zweimal in einem Altenheim in Sprockhövel kleine Konzerte gegeben. Zurzeit mache ich meinen Führerschein.

Wenn ich in Deutschland bleiben darf, stelle ich mir meine Zukunft ganz gut vor.

Ich wünsche mir, dass die deutschen Leute uns besser verstehen können und uns die Chance geben, dass wir zusammen eine bessere Welt aufbauen.

Der Staat sollte mir erlauben, in diesem Land zu bleiben, damit ich mein Leben mit einem ruhigeren Geist, ohne Angst und Stress, fortsetzen kann.

Ich möchte gerne für Flüchtlinge und andere Musik machen und für Kinder und Jugendliche einen Musikkurs geben.